

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2021 durch 7 Sitzungen, regelmäßige Berichte des Vorstandes und persönliche Gespräche laufend über wichtige Vorgänge unterrichtet.

In der Aufsichtsratssitzung vom 12.07.2021 wurde die Installation eines Prüfungsausschusses beschlossen. Am 24.08.2021 fand die konstituierende Sitzung statt.

Die Buchführung, der Jahresabschluss 2021, der Anhang und der Lagebericht wurden von der MOORE SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH geprüft. Da diese den gesetzlichen Vorschriften voll entsprechen und die Prüfung zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat, wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, wurde seitens des Wirtschaftsprüfers auf die Ausführungen des Vorstands im Risikobericht des Lageberichtes verwiesen, wo u.a. festgestellt wird, dass der weitere Bestand des Unternehmens von langfristig gesicherten Investitionszuschüssen im Bereich der Infrastruktur abhängt. Weiterhin besteht als weiteres Risiko die ungeklärte Finanzierung des Zukunftsprojekt ZillertalBahn 2020+, insbesondere die Umstellung auf Wasserstoffbetrieb.

Dem Aufsichtsrat wurde vom Prüfungsausschuss, aus seiner Sitzung vom 20. Juni 2022 empfohlen, den Jahresabschluss zu billigen und zu beschließen.

Der Aufsichtsrat hat den in seiner Sitzung vom 12.07.2022 den Jahresabschluss 2021 somit gebilligt und ist gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt.

Der Vorschlag der Mitglieder des Vorstandes über die Bilanzgewinnverwendung wurde akzeptiert und der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird für ihre Leistungen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Jenbach, am 13.07.2022



Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Franz Hörl